

### 3. Erläuterungen zur Abgabe des Angebots

Für die Abgabe des Angebotes sind die folgenden Kriterien und Formblätter zu berücksichtigen.

a. Folgende Formblätter sind vollständig auszufüllen und dem Angebot beizulegen:

- Formblatt Darstellung des Angebots
- Formblatt Tourenplan
- Formblatt Auflistung des Fahrzeugbestandes
- Formblatt Kalkulation - Dieses Formblatt ist als Muster anzusehen. Auf jeden Fall ist dem Angebot eine Preiskalkulation beizufügen, durch die ersichtlich wird, wie sich der Angebotspreis pro Kilometer zusammensetzt
- Formblatt Zusicherungserklärung des Bieters
- Formblatt Eigenerklärung.

b. Dem Angebot sind folgende Nachweise beizufügen:

- Firmendarstellung (in deutscher Sprache)
- Referenzliste des Unternehmens mit Darstellung der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Leistungsumfanges, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und/oder privaten Auftraggeber; soweit vorhanden, Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Behörden und/oder privaten Auftraggeber; für Bieter mit dem Sitz außerhalb Deutschlands einschließlich Übersetzung ins Deutsche
- Auszug aus dem Bundeszentralregister der für die Führung der Geschäfte im Unternehmen verantwortlichen Person(en) oder, für Bieter mit dem Sitz außerhalb Deutschlands, eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes mit Übersetzung ins Deutsche
- Nachweis des Unternehmens über den Eintrag im Berufs- und Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem es ansässig ist, z.B. Auszug aus dem Handelsregister; für Bieter mit dem Sitz außerhalb Deutschlands zuzüglich einer Übersetzung ins Deutsche, falls keine Eintragungspflicht besteht, formlose Erklärung, weshalb diese nicht besteht und wer die vertretungsberechtigten Personen sind

sowie die im Beiblatt „Eigenerklärung“ aufgeführten Erklärungen des Bieters:

- Erklärung über die Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zur Berufsgenossenschaft nach den Vorschriften des Mitgliedsstaates, in dem er ansässig ist
- Erklärung, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist
- Erklärung, dass er sich nicht in Liquidation befindet

- Erklärung, dass im Gewerbezentralregister keine Eintragungen über rechtskräftige Verurteilungen wegen schwerer Verstöße gegen arbeits- und/oder sozialrechtliche Pflichten und gegen Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) oder der auf diesem Gesetz beruhenden Rechtsverordnungen vorliegen
- Erklärung, dass er über eine ausreichende Kfz- und Betriebshaftpflichtversicherung verfügt
- Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz -MiLoG).

#### c. Erläuterungen zum Formblatt: Darstellung des Angebots

- Verwenden Sie für die Lose 1 bis 84 bitte das Formblatt 6.
- Tragen Sie auf dem Formblatt die Losnummer, die Bezeichnung des Loses, für welches Sie sich bewerben wollen und Ihre Anschrift ein.
- Möchten Sie für mehrere Lose ein Angebot abgeben, so verwenden Sie für jedes Los ein separates Formblatt.
- Da sich die Hin- und Rücktouren in vielen Fällen unterscheiden, sind die Angaben jeweils für die Hinfahrt (Fahrt von zu Hause/Haltestelle zur Schule/Heim) und Rückfahrt (Fahrt von der Schule/Haltestelle/Heim nach Hause) gesondert auszuweisen.
- In die Spalte Kilometer, die dem Angebot zugrunde liegen, tragen Sie bitte die Kilometer ein, die Sie für die in der Leistungsbeschreibung festgelegte Tour ermittelt haben. Grundlage für die Kalkulation sind die Beförderungskilometer (Last-km), d.h. beginnend beim 1. Schüler bis zur Endhaltestelle Schule/Heim bzw. bei Rücktour ab Haltestelle Schule/Heim bis zum letzten Kind.
- Der Preis pro Kilometer ist ein Nettopreis. Die Angabe erfolgt damit ohne Mehrwertsteuer.
- Ist für das entsprechende Los eine Begleitperson zu stellen, so tragen Sie bitte die Kosten für die gesamte Hin- bzw. Rückfahrt in die dafür vorgesehene Spalte ein (netto). Sollten Sie die Kosten für die Begleitperson bei der Kalkulation des Preises pro Kilometer bereits mit kalkuliert haben, so vermerken Sie dies bitte ebenfalls in dieser Spalte.
- Der Preis pro Schultag (Nettopreis) ergibt sich rechnerisch aus den Kilometern pro Schultag mal dem Nettopreis pro Kilometer plus den eventuell anfallenden Kosten für eine Begleitperson.
- Formblatt 6: in der Zeile Gesamtnettopreis pro Woche ist die Summe aus den Preisen für alle Hin- und Rückfahrten montags bis freitags anzugeben.
- Der Gesamtbruttopreis ergibt sich aus dem Gesamtnettopreis und der für Sie gültigen Mehrwertsteuer. Ist die Verkehrsleistung nicht mehrwertsteuerpflichtig, dann entspricht der Nettopreis dem Bruttopreis.
- Der Gesamtbruttopreis je Woche ist das entscheidende Zuschlagskriterium.

#### d. Erläuterungen zum Formblatt: Fahrzeugbestand

Bitte geben Sie hier für jedes Los, für welches Sie sich bewerben, das Fahrzeug oder die Fahrzeuge an, mit welchem(n) Sie die Leistung erbringen wollen. Tragen Sie dazu die Losnummer, den Fahrzeugtyp, das amtliche Kennzeichen, den Tag der Erstzulassung, den Termin für die nächste Hauptuntersuchung sowie die Anzahl an zulässigen Sitzplätzen ein.

Das Formblatt Fahrzeugbestand muss nur einmal ausgefüllt werden, unabhängig davon, für wie viele Lose Sie sich bewerben.

e. Erläuterungen zum Formblatt: Kalkulation

Im Formblatt Kalkulation sind alle Kostenarten aufgeführt, die bei einem Verkehrsunternehmen anfallen. Geben Sie bitte alle Kosten pro Kilometer an. Wenn Sie in Ihrem Unternehmen ein anderes Kalkulationsschema für den Kilometerpreis haben, so können Sie dieses ebenfalls verwenden. Es muss jedoch ersichtlich werden, aus welchen Kostenarten sich der von Ihnen in der Ausschreibung angegebene Kilometerpreis zusammensetzt.

f. Erläuterungen zum Formblatt Tourenplan und Fahrplan

Die beiliegenden Formblätter für den Touren- bzw. Fahrplan sind Muster. Auf jeden Fall muss dem Angebot ein Tourenplan beiliegen, durch welchen ersichtlich wird, in welcher Reihenfolge die Schüler befördert werden sollen. Im Fahrplan muss vermerkt sein, wann die Schüler von zu Hause abgeholt werden und wann sie am Nachmittag wieder zu Hause sind. Es sind ebenfalls Angaben darüber zu machen, wann das Fahrzeug an der Schule ist und wann es am Nachmittag ab Schule losfährt.

g. Erläuterungen zum Formblatt: Zusicherungserklärung

Im Formblatt Zusicherungserklärung des Bieters ist das über die Gesamtlaufzeit des Vertrages garantierte Durchschnittsalter der Fahrzeuge, mit denen die angebotenen Leistungen erbracht werden sollen, anzugeben.

h. Erläuterungen zur Abgabe des Angebotes

Auf der Vorderseite des Umschlages ist deutlich erkennbar der Hinweis:

**Angebot zum Offenen Verfahren  
NOS-SpezV-19  
Dezernat Ordnung / Straßenverkehrsamt  
Schlossstraße 27  
04860 Torgau**

**„Schülerbeförderung im Schülerspezialverkehr im Landkreis Nordsachsen“**

**- UMSCHLAG BITTE NICHT ÖFFNEN -**

anzubringen.

Es sind die dafür vorgesehenen, beiliegenden Aufkleber zu verwenden. Außerdem sind der Name und die Anschrift des Bieters anzubringen.